Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985

Quelle:
Copyright:



Gliederung und die sichere Federzeichnung der mit kleinen Schnallen verzierten Spaltleisteninitialen verbindet sie aber auch mit Werken des dritten Jahr= hundertviertels (Vergl.Csc.142).

Neben Csc.217 und 138 (10 bzw.11 Jhdt.) scheint auch Csc.255 noch vor dem 2. Viertel des 12. Jhdts. ent= standen zu sein. Der Initialstil ähnelt Handschriften der 2. Hälfte des 11. Jhdts.[8].